



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Patienten mit einer fortgeschrittenen, nicht heilbaren Erkrankung leiden häufig unter belastenden Symptomen wie Schmerzen, Luftnot, Angst, Übelkeit, Erbrechen, Schwäche oder Unruhe.

Linderung der körperlichen Symptome sowie psychische, soziale und spirituelle Begleitung und die Einbeziehung der Angehörigen sind die Grundbausteine unseres Handelns. Der respekt- und würdevolle Umgang mit allen Beteiligten ist die Basis unseres ganzheitlichen Ansatzes.

Ziel der palliativmedizinischen Betreuung ist der Erhalt und die Verbesserung der individuellen Lebensqualität der Patienten.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen uns und unsere Arbeit gern vorstellen.

Ihr Palliativmedizinisches Team  
der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

## KONTAKT

### ZEISIGWALDKLINIKEN BETHANIEN CHEMNITZ

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind eine Einrichtung im Verbund von AGAPLESION und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig sowie der Technischen Universität Dresden.  
Träger: Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH

Zeisigwaldstraße 101 • 09130 Chemnitz  
T (0371) 430-0 • F (0371) 430-1034  
info@bethanien-sachsen.de • www.bethanien-chemnitz.de

### Palliative Versorgung

Ärztliche Ansprechperson: T (0371) 430-1247

### Palliativbereich/Station 2

Stationsleitung Sylvia Walther T (0371) 430-1455/56  
sylvia.walther@ediacon.de



Diese Einrichtung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Klimaneutral  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/11836-1902-1002



## PALLIATIV- MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Informationen für  
Patienten und Angehörige

[www.bethanien-chemnitz.de](http://www.bethanien-chemnitz.de)



## Leistungen der palliativmedizinischen Versorgung

Die Palliativmedizin unterstützt und begleitet Menschen mit einer fortgeschrittenen Erkrankung und ihre Angehörigen während ihres Aufenthaltes in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz.

Fortschreitende Erkrankungen können Tumorleiden, aber auch neurologische oder internistische Erkrankungen, wie z.B. Herz- oder Lungenerkrankungen sein.

Oberstes Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung von Lebensqualität durch schmerz- und symptomlindernde Therapien sowie ein beschwerdearmes und selbstbestimmtes Leben mit der Erkrankung.

Die Integration der Palliativmedizin kann zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung erfolgen, auch gleichzeitig mit Behandlungen der Grunderkrankung, wie z.B. Strahlentherapie, Chemotherapie oder Operationen.

Dies erfolgt immer in enger Abstimmung mit dem Ärzte- und Pflegeteam der jeweiligen Fachrichtung. Eine palliativmedizinische Versorgung oder ein Konsil können von den behandelnden Ärzt:innen oder Pflegepersonal angefordert bzw. angemeldet werden.

Wichtige Voraussetzung für eine effektive Unterstützung und Behandlung ist ein möglichst frühzeitiger Kontakt zu Patient:innen und deren Angehörigen gleich zu Beginn des Krankenhausaufenthaltes.

Lernen Sie unseren Palliativbereich kennen! Gern können Sie unsere Station nach telefonischer Anmeldung (0371 430 1455/56) anschauen.



### Unser Palliativteam

Zur optimalen Begleitung und Unterstützung schwer kranker Patient:innen und deren Angehörigen arbeiten in unserem multiprofessionellen Team speziell ausgebildete Ärzt:innen, Pflegenden und Psycholog:innen eng zusammen. Eine Zusammenarbeit zwischen dem Stationsteam, dem Sozialdienst, der Physiotherapie, der Ergotherapie, der Ernährungsberatung und der Seelsorge garantiert eine umfassende Betreuung und individuelle Beratung der Patient:innen.

### Unser Angebot

#### Was umfasst die palliativmedizinische Betreuung?

- Erfassung und Behandlung der Symptomlast (Schmerzen, Atemnot, Angst, Erbrechen, Übelkeit, Schwäche etc.)
- Intensivierte pflegerische Betreuung durch speziell geschultes Personal (z.B. Aromapflege)

- Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit einer unheilbaren Erkrankung und bei der Therapiezielfindung
- Psychologische, psychosoziale und seelsorgerische/spirituelle Begleitung des Patienten und seiner Angehörigen (auch Krisenintervention)
- Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten
- Organisation und Koordination einer individuellen medizinischen und pflegerischen Betreuung zu Hause oder in einer stationären Einrichtung (u.a. Hospiz, Kurzzeitpflege, Pflegeheim)
- Unterstützung bei der Vermittlung von SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) und ambulanter Hospizdienste
- Erfüllung verschiedener Wünsche/ Bedürfnisse bei der Nahrungsaufnahme in Abhängigkeit von der Grunderkrankung
- Ausgabe von Informationsmaterialien und Hilfen bei Trauerarbeit